

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

3. Jahrgang, Nummer 2

Mittwoch, den 6. Februar 2013

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Pächter Großparkplatz Wörlitz Seite 1
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Seite 1
- Strafverteidiger Notdienste Seite 1
- Wichtige Rufnummern Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 2
- Altersjubilare der Stadt Oranienbaum-Wörlitz Seite 2

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode

- Wirtschaftsplan 2013 Seite 4

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung u. Forsten Anhalt

- Flurbereinigungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch Seite 4

Bundesagentur f. Arbeit

- Veranstaltungskalender - Bewerberseminare Seite 5

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 5

Lokaler Teil

- Grundschule Oranienbaum Seite 5
- Grundschule Wörlitz Seite 6
- Kita Spatzennest Oranienbaum Seite 6
- Kita Vockerode Seite 7

Kirchliche Nachrichten

- Seite 7

Notdienste Arzt + Zahnarzt

- Seite 9

Vereine und Verbände

- Seite 9

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Wir suchen eine/n

Pächter/in

für den Betrieb des Kioskes und der Toilettenanlagen
auf dem Großparkplatz in Wörlitz.

Zum Aufgabengebiet gehören neben der Betreuung der Caravanfahrer auch das Erteilen von Auskünften.

Interessenten wenden sich bitte bis zum 01.03.2013 an:

Tourismusgesellschaft Wörlitz-Oranienbaum mbH
Ortsteil Wörlitz
Förstergasse 26
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern
01 75/7 83 33 34 oder 01 70/5 42 22 69 jeweils Montag - Don-
nerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von
Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	03 49 04/3 01 80
Landkreis Wittenberg	0 34 91/4 79 -0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	01 80/2 30 50 70
MITGAS	01 80/2 20 09
Primacom-Kabelfernsehen	01 80/3 77 46 22 66
Tierheim Wittenberg, Belziger Str.	18 0 34 91/66 70 77
Wasser - Heidewasser GmbH	
- während Dienstzeit	0 39 23/61 04 15
- außerhalb der Dienstzeit	03 91/8 50 48 00
Abwasser - WZV	03 49 04/41 60
	01 77/3 24 53 09
Forstamt Annaburg	03 53 85/31 31
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	
Zentrale	03 49 04/40 30
	03 49 05/40 20
Fax:	03 49 04/4 03 33
	03 49 05/4 02 99
Bereitschaftsdienst der Stadt	
Oranienbaum Wörlitz	
über Landkreis Wittenberg	
Leitstelle	0 34 91/1 92 22

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Baumschulenweg 7	
Ortsbürgermeister	
Renate Luckmann	Tel.: 03 49 05/3 04 82
Wörlitz	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Erdmannsdorfstr. 87	
Ortsbürgermeister	
Horst Schröter	Tel.: 03 49 05/40 20
Riesigk	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Wallstraße 26	
Ortsbürgermeister	
Silvia Grune	Tel.: 03 49 05/2 21 99
Gohrau	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Kreisstr. 7	
Ortsbürgermeister	
Walter Bölke	Tel.: 03 49 05/2 05 15
Rehsen	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Rehsener Str. 1	
Ortsbürgermeister	
Bruno Kraft	Tel.: 03 49 05/2 04 03
Oranienbaum	Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Franzstr. 1	
Ortsbürgermeister	
Paul Weiß	Tel.: 03 49 04/40 30
Brandhorst	nach Vereinbarung
Lange Reihe	
Ortsbürgermeister	
Christel Förtsch	Tel.: 03 49 04/40 30
Kakau	Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr
Alte Schulstraße 10	
Ortsbürgermeister	
Herr Hönicke	Tel.: 03 49 04/2 05 46
Horstdorf	Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Dorfstr. 112	
Ortsbürgermeisterin	
Johanna Scheffler	Tel.: 03 49 04/2 02 01
Griesen	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Griesener Dorfstraße 36	
Ortsbürgermeisterin	
Doris Graul	Tel.: 03 49 05/2 02 27



Herzlichen Glückwunsch



OT Brandhorst

am 04.03. Frau Ursula Hesse zum 60. Geburtstag
 am 10.03. Herrn Jürgen Albrecht zum 65. Geburtstag

OT Gohrau

am 15.02. Frau Magdalena Lux zum 72. Geburtstag
 am 16.02. Herrn Claus Hinsche zum 65. Geburtstag
 am 24.02. Herrn Klaus Sackewitz zum 70. Geburtstag
 am 01.03. Frau Sigrun Holze zum 61. Geburtstag
 am 01.03. Frau Wera Koppehel zum 86. Geburtstag
 am 07.03. Frau Marianne Plum zum 82. Geburtstag
 am 07.03. Frau Eveline Schüler zum 67. Geburtstag
 am 12.03. Herrn Martin Müller zum 69. Geburtstag

OT Goltewitz

am 09.03. Frau Brigitta Pachael zum 71. Geburtstag
 am 10.03. Frau Sieglinde Schildhauer zum 82. Geburtstag
 am 12.03. Frau Anita Schneider zum 61. Geburtstag

OT Horstdorf

am 15.02. Frau Reinhilde Fuß zum 71. Geburtstag
 am 04.03. Frau Regina Belger zum 70. Geburtstag
 am 04.03. Frau Lieselotte Heinze zum 83. Geburtstag
 am 06.03. Frau Anneliese Wiebesiek zum 80. Geburtstag
 am 08.03. Frau Anneliese Barthel zum 83. Geburtstag
 am 10.03. Frau Udine Ogkler zum 60. Geburtstag
 am 13.03. Frau Margarete Opalka zum 77. Geburtstag
 am 13.03. Frau Marta Richter zum 83. Geburtstag
 am 14.03. Frau Christina Brenken zum 64. Geburtstag

OT Kakau

am 20.02. Frau Melitta Gellert zum 65. Geburtstag
 am 23.02. Herrn Reinhard Krone zum 65. Geburtstag
 am 24.02. Frau Helga Guse zum 76. Geburtstag
 am 24.02. Frau Elsa Händler zum 80. Geburtstag
 am 24.02. Frau Monika Müller zum 68. Geburtstag
 am 24.02. Herrn Manfred Tüngler zum 76. Geburtstag
 am 02.03. Herrn Günter Schreiber zum 74. Geburtstag
 am 05.03. Frau Erika Diener zum 85. Geburtstag
 am 06.03. Herrn Dietmar Mattausch zum 67. Geburtstag
 am 09.03. Herrn Franz Käsebier zum 78. Geburtstag
 am 10.03. Frau Sabine Berzau zum 62. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 15.02. Herrn Günther Dietze zum 71. Geburtstag
 am 15.02. Frau Erna Dolg zum 93. Geburtstag
 am 15.02. Frau Sabine Scheibe zum 62. Geburtstag
 am 16.02. Frau Antje Brandl zum 70. Geburtstag
 am 16.02. Frau Ruth Kislinger zum 76. Geburtstag
 am 16.02. Herrn Horst Klautzsch zum 69. Geburtstag
 am 16.02. Frau Marianne Kluge zum 85. Geburtstag
 am 16.02. Frau Bärbel Merbach zum 65. Geburtstag
 am 17.02. Herrn Ekkehardt Huth zum 76. Geburtstag
 am 17.02. Herrn Erhard Huth zum 81. Geburtstag
 am 17.02. Frau Monika Pohle zum 66. Geburtstag
 am 17.02. Frau Monika Schenkenberger zum 61. Geburtstag
 am 17.02. Frau Irene Wedel zum 79. Geburtstag
 am 18.02. Herrn Willi Marks zum 72. Geburtstag
 am 19.02. Frau Erika Esslinger zum 84. Geburtstag
 am 19.02. Frau Renate Neudert zum 64. Geburtstag
 am 19.02. Herrn Günther Uhlig zum 84. Geburtstag
 am 20.02. Frau Ruth Jäger zum 85. Geburtstag
 am 20.02. Herrn Joachim Krümming zum 73. Geburtstag
 am 21.02. Frau Wally Griesler zum 80. Geburtstag
 am 21.02. Frau Helga Pocha zum 76. Geburtstag
 am 21.02. Herrn Herbert Schöning zum 77. Geburtstag
 am 21.02. Herrn Herbert Strömer zum 77. Geburtstag
 am 22.02. Frau Irmtrud Forster zum 83. Geburtstag
 am 22.02. Frau Helga Teichmann zum 78. Geburtstag
 am 22.02. Frau Erika Wendland zum 70. Geburtstag
 am 23.02. Frau Annemarie Frontzek zum 77. Geburtstag

am 23.02.	Herrn Manfred Frontzek	zum 79. Geburtstag	am 16.02.	Frau Marianne Eggeling	zum 81. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Gerhard Götschke	zum 83. Geburtstag	am 16.02.	Frau Judith Fritsch	zum 63. Geburtstag
am 23.02.	Frau Rosmarie Mahn	zum 60. Geburtstag	am 17.02.	Frau Gisela Sonnack	zum 72. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Dieter Schwarz	zum 73. Geburtstag	am 18.02.	Herrn Manfred Guttmann	zum 83. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Ottomar Berschmann	zum 77. Geburtstag	am 18.02.	Frau Gertraud Konwissorz	zum 68. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Fritz Heerwald	zum 77. Geburtstag	am 18.02.	Frau Helga Rothe	zum 78. Geburtstag
am 25.02.	Frau Gerda Lange	zum 69. Geburtstag	am 19.02.	Frau Bärbel Hoffmann	zum 63. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Hermann Busch	zum 77. Geburtstag	am 28.02.	Frau Martha Breier	zum 85. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Günter Halle	zum 75. Geburtstag	am 28.02.	Herrn Günter Hippe	zum 89. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Karl-Heinz Weiß	zum 76. Geburtstag	am 01.03.	Frau Herta Döring	zum 75. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Dieter Bohlig	zum 68. Geburtstag	am 01.03.	Frau Helga Gaffron-Focke	zum 74. Geburtstag
am 27.02.	Frau Dora Teichmann	zum 75. Geburtstag	am 01.03.	Frau Sigrid Scharschmidt	zum 64. Geburtstag
am 28.02.	Frau Hildegard Fücke	zum 66. Geburtstag	am 03.03.	Frau Helga Lüdigg	zum 66. Geburtstag
am 28.02.	Frau Gisela Geist	zum 71. Geburtstag	am 06.03.	Frau Elfriede Schmidt	zum 81. Geburtstag
am 28.02.	Frau Annelore Lange	zum 71. Geburtstag	am 06.03.	Herrn Rudolf Stephan	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Paul Weiß	zum 70. Geburtstag	am 09.03.	Frau Irmgard Fröhner	zum 75. Geburtstag
am 29.02.	Frau Edeltraut Eichner	zum 69. Geburtstag	am 11.03.	Frau Margot Berger	zum 73. Geburtstag
am 29.02.	Herrn		am 13.03.	Frau Renate Patorra	zum 81. Geburtstag
	Hans Georg Sommerlatte	zum 77. Geburtstag	am 14.03.	Frau Marina Zimmer	zum 62. Geburtstag
am 01.03.	Frau Gerda Besler	zum 87. Geburtstag	OT Wörlitz		
am 01.03.	Herrn Kurt Dünger	zum 93. Geburtstag	am 16.02.	Frau Luise Ahrens	zum 89. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Heinz Werner Klar	zum 72. Geburtstag	am 16.02.	Frau Erika Miertsch	zum 61. Geburtstag
am 02.03.	Frau Anni Lier	zum 91. Geburtstag	am 18.02.	Frau Gabriele Ebert	zum 74. Geburtstag
am 03.03.	Frau Christel Weise	zum 62. Geburtstag	am 20.02.	Frau Pauline Maus	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gerda Bauer	zum 91. Geburtstag	am 20.02.	Frau Irmgard Przybylla	zum 81. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Lothar Hoffmann	zum 71. Geburtstag	am 21.02.	Frau Marita Weise	zum 60. Geburtstag
am 04.03.	Frau Lina Karn	zum 90. Geburtstag	am 23.02.	Frau Erika Beitlich	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Frau Elfriede Lemke	zum 89. Geburtstag	am 23.02.	Frau Margarete Boese	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Hans-Werner Zultner	zum 68. Geburtstag	am 25.02.	Herrn Hermann Backe	zum 91. Geburtstag
am 05.03.	Frau Waltraud Möbius	zum 79. Geburtstag	am 25.02.	Herrn Eckhard Brünke	zum 76. Geburtstag
am 06.03.	Frau Helga Müller	zum 68. Geburtstag	am 25.02.	Herrn Arno Riske	zum 74. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Peter Müller	zum 67. Geburtstag	am 26.02.	Herrn Klaus Apitzsch	zum 71. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Heinz Bertz	zum 75. Geburtstag	am 26.02.	Herrn Walter Unverricht	zum 74. Geburtstag
am 07.03.	Frau Elfriede Kelsch	zum 75. Geburtstag	am 28.02.	Frau Helga Hintzsche	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Frau Gerda Däumichen	zum 86. Geburtstag	am 01.03.	Frau Doris Sengespeick	zum 64. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Heinz Eichholtz	zum 80. Geburtstag	am 03.03.	Frau Monika Unverricht	zum 66. Geburtstag
am 08.03.	Frau Elsa Giese	zum 78. Geburtstag	am 06.03.	Herrn Hermann Nowack	zum 75. Geburtstag
am 08.03.	Frau Heidi Wiedemann	zum 68. Geburtstag	am 07.03.	Herrn Hartmut Clauß	zum 73. Geburtstag
am 09.03.	Frau Margitta Naumann	zum 69. Geburtstag	am 07.03.	Herrn Lothar Hildenhausen	zum 75. Geburtstag
am 09.03.	Frau Monika Noack	zum 70. Geburtstag	am 07.03.	Frau Marion Rathmann	zum 64. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Otto Mager	zum 80. Geburtstag	am 08.03.	Herrn Rüdiger Kastner	zum 74. Geburtstag
am 10.03.	Frau Elfriede Olle	zum 83. Geburtstag	am 10.03.	Frau Karin Höhne	zum 69. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Eberhard Osterwald	zum 70. Geburtstag	am 10.03.	Frau Katharina Pabst	zum 61. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Bernd Ritter	zum 72. Geburtstag	am 11.03.	Herrn Helfried Thiele	zum 79. Geburtstag
am 10.03.	Frau Gabriele Romahn	zum 62. Geburtstag	am 12.03.	Herrn Wolfgang Orglmeister	zum 66. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Roland Uhde	zum 77. Geburtstag	am 13.03.	Frau Marlise Walter	zum 63. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Günter Reinhardt	zum 71. Geburtstag	am 14.03.	Herrn Heini Ries	zum 85. Geburtstag
am 11.03.	Frau Anna Walther	zum 90. Geburtstag	am 14.03.	Frau Margarete Schüler	zum 88. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Bernd Groeger	zum 74. Geburtstag	am 14.03.	Herrn Günther Ziem	zum 79. Geburtstag
am 12.03.	Frau Waltraut Maschke	zum 84. Geburtstag			
am 13.03.	Frau Sabine Gerlach	zum 60. Geburtstag			
am 13.03.	Frau Anna-Christa Möglich	zum 82. Geburtstag			
am 14.03.	Frau Margarete Böhme	zum 80. Geburtstag			
am 14.03.	Herrn Armin Gwießner	zum 74. Geburtstag			
am 14.03.	Herrn Günter Hoffmann	zum 72. Geburtstag			
am 14.03.	Frau Ursula Laaß	zum 89. Geburtstag			
am 14.03.	Frau Ortrud Schulze	zum 82. Geburtstag			
OT Rehsen					
am 25.02.	Herrn Joachim Planitzer	zum 73. Geburtstag			
am 08.03.	Herrn				
	Richard Friedrich Pannier	zum 82. Geburtstag			
am 08.03.	Frau Gudrun Tehsmer	zum 70. Geburtstag			
am 12.03.	Frau Hildegard Hänsch	zum 64. Geburtstag			
OT Riesigk					
am 18.02.	Frau Monika Voigt	zum 73. Geburtstag			
am 19.02.	Frau Marianne Kutzer	zum 74. Geburtstag			
am 23.02.	Frau Ursel Henze	zum 63. Geburtstag			
am 01.03.	Herrn Ernst Kutzer	zum 75. Geburtstag			
am 01.03.	Frau Frida Tarnow	zum 83. Geburtstag			
OT Vockerode					
am 15.02.	Frau Doris Krause	zum 71. Geburtstag			

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de



Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz

mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
 Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Stadtamtsrat Herr Lutz Planitzer, OT Wörlitz,
 Erdmannsdorffstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Berger, Telefon: 0171/4144035

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wasserzweckverband Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode

Oranienbaum-Wörlitz, 2012-11-21

Beschluss der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes

Nr. V 06/2012

Gegenstand: Wirtschaftsplan 2013
Beschluss: Auf Grund des § 16 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 15 ff. des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) in der zurzeit gültigen Fassung sowie gemäß § 6 der Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ vom 23.02.2011 in der zurzeit gültigen Fassung beschließt die Verbandsversammlung den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 mit seinen Anlagen.

§ 1

Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 werden festgesetzt:

im Erfolgsplan	2.568.400 € in den Erträgen
	2.568.400 € in den Aufwendungen
im Vermögensplan	1.204.800 € in den Einnahmen
	1.204.800 € in den Ausgaben

§ 2

Kreditaufnahmen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 200.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000 € festgesetzt.

§ 5

Verbandsumlagen

Im Wirtschaftsjahr 2013 wird keine Verbandsumlage erhoben.

§ 6

Wirtschaftsplan 2013 der OWV-Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH

Der Wirtschaftsplan 2013 der OWV Abwasserreinigungs- und Dienstleistungsgesellschaft Oranienbaum mbH ist als Anlage zum Wirtschaftsplan des Wasserzweckverbandes zu führen.

Beschluss bestätigt:	ja
berechtigte Stimmen:	6
anwesende Stimmen:	6
ja:	6
nein:	-
Enthaltungen:	-



K. Reichert

K. Reichert
Verbandsgeschäftsführerin

Uwe Zimmermann

Uwe Zimmermann
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2013

Der Wirtschaftsplan 2013 des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg zum Wirtschaftsplan 2013 erfolgte am 07.01.2013 unter dem Aktenzeichen 15.2.1.3.18.

Nach § 16 Abs. 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA) vom 26. Februar 1998 (GVBl. LSA S. 81) in der zurzeit gültigen Fassung i.V. mit § 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446) in der zurzeit gültigen Fassung liegt der Wirtschaftsplan an den nachfolgenden 7 Werktagen nach Veröffentlichung für jedermann zur Einsichtnahme in den Verwaltungsräumen des Wasserzweckverbandes „Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode“, Prinzenstein, 06785 Oranienbaum-Wörlitz während der Dienstzeiten öffentlich aus.

K. Reichert

K. Reichert
Verbandsgeschäftsführerin



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, 22.01.2013
 Flurneuordnung und Forsten Anhalt
 Ferdinand-von-Schill-Str. 24
 06844 Dessau-Roßlau

Flurbereinungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch
 Verfahrensnummer: 611-17-WB4018

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung

Zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft (TG) des Flurbereinungsverfahrens Flurbereinungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat mit Beschluss vom 08.05.2012 das Flurbereinungsverfahren Ortsumgehung Eutzsch angeordnet.

Nach §§ 21 ff. des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert am 19.12.2008 (BGBl. S. 2794) ist ein Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen. Die Teilnehmergeinschaft setzt sich aus den Eigentümern sowie den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke zusammen. Die Wahl des Vorstandes, zu der hiermit geladen wird, findet am

Mittwoch, den 13. März 2013, 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum Eutzsch

Eutzscher Dorfstr. 3, 06901 Kemberg OT Eutzsch
statt.

Der Vorstand ist Organ der Teilnehmergeinschaft, durch das die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts nach innen im Verhältnis zu den Teilnehmern und nach außen vertreten wird. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich.

Die Mitglieder wirken ehrenamtlich für die Dauer des Flurbereinungsverfahrens. Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 5 festgesetzt. Für jedes Vorstandsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Wahlvorschläge können bis zum 12. März 2013 im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt eingereicht werden oder im Wahltermin vorgebracht werden.

Bei Interesse am Flächenverkauf für die Ortsumgehung, besteht an diesem Termin die Möglichkeit, Ihre Absicht zu erklären, oder Sie melden sich telefonisch im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt unter 03 40/23 03 -2 65 Frau Meißgeier oder 03 40/23 03 -2 40 Herr Friedrich.

Im Auftrag



Tonn

Bundesagentur für Arbeit

Veranstaltungskalender bietet Überblick ... alle Vorträge, Aktionstage und Bewerberseminare ...

„Das 1. Schulhalbjahr neigt sich langsam dem Ende und für viele Jugendliche steht die Entscheidung noch nicht fest, welchen Beruf sie erlernen wollen. Informationen aus erster Hand sind entscheidend und so bieten die Berufsinformationszentren der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg Schülern ein umfangreiches Vortragsprogramm und Informationsmaterial“, erklärt Sabine Edner, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Dessau-Roßlau-Wittenberg.

Von Januar bis Juni lädt das Berufsinformationszentrum (BiZ) in Dessau-Roßlau 11-mal ein: zu Ausbildungen „in Uniform“, im Garten- und Landschaftsbau, zu schulischen Ausbildungen u. v. m. Der neue Flyer gibt einen Überblick und ist im BiZ erhältlich. Diese und noch mehr Informationen zu berufsorientierenden Veranstaltungen finden Jugendliche, ihre Eltern und Lehrer in der Veranstaltungsdatenbank der Bundesagentur für Arbeit. Hier werden die Angebote aus dem Veranstaltungsportal Berufsorientierung für alle sichtbar veröffentlicht: www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen. Mit wenigen Klicks kann gezielt nach Angeboten in einer spezifischen Region oder zu einem bestimmten Thema gesucht werden.

Landkreis Wittenberg

Außensprechtage des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 12 (Telefon: 0 34 91/ 4 79 -5 00) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 0 34 91/ 4 79 -1 00) zur Verfügung

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausgefertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Lokaler Teil

Grundschule Oranienbaum

Aufforderung zur Anmeldung der für das Schuljahr 2014/15 schulpflichtig werdenden Kinder im Schuleinzugsbereich der Grundschule Oranienbaum

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind in den jeweiligen Grundschulen anzumelden, auch wenn eventuell später eine andere Wahlschule besucht werden soll.
- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden.
- Angemeldete Kinder werden in die Schule aufgenommen, wenn sie für den Schulbesuch die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.
- Bei der Anmeldung legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vor.
- Das Kind muss zum Anmeldegespräch persönlich vorgestellt werden.
- Bitte vereinbaren Sie unter der Tel.-Nr. 03 49 04/2 02 62 einen Anmeldetermin. Die Anmeldung findet am 18.02.13 und 25.02.13 jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Grundschule statt. Sollte die Anmeldung an diesen Tagen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte unbedingt telefonisch mit der Schule einen anderen Termin.

gez. M. Paul, Rektorin

gez. U. Zimmermann, Bürgermeister

Die Vorschule beginnt



Die Henriette-Catharina-von-Oranien-Schule bietet für alle Einschüler 2013 unseres Einzugsbereiches die Möglichkeit, an der Vorschule teilzunehmen.

Die Vorschule beginnt als Lern- und Spielnachmittag am 6. März 2013 um 15.30 Uhr. Sie dauert bis 16.15 Uhr.

Die weiteren Termine werden beim ersten Treffen bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist selbstverständlich jedem Kind frei gestellt.

Unser Ziel ist es, auf die Arbeit in der Schule vorzubereiten, das Schulgelände kennen zu lernen, die zukünftigen Einschüler mit dem Leben in der Klassengemeinschaft vertraut zu machen und zu erfahren, auf welche Fertigkeiten die Schule in Bezug auf personelle und soziale Kompetenz, sprachliche Entwicklung, Grob- und Feinmotorik, Wahrnehmung und das Arbeitsverhalten schon aufbauen kann.

- Themen werden sein:
- Meine Schule und ich
 - Sport frei!
 - Geschichten erzählen
 - Basteln von Stabpuppen
 - Domino
 - Schnuppern bei den Großen



Wir freuen uns auf unsere künftigen Schüler und treffen uns immer auf unserem Schulhof.

M. Paul

Rektorin

Luisenschule Wörlitz

Aufforderung zur Anmeldung der für das Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig werdenden Kinder im Schuleinzugsbereich der Luisenschule Wörlitz

- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des folgenden Schuljahres schulpflichtig und sind anzumelden.
- Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden.
- Angemeldete Kinder werden in die Schule aufgenommen, wenn sie für den Schulbesuch die erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind.
- Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Zur Anmeldung steht folgender Termin fest:

Dienstag, 19.02.2013, von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr in der Luisenschule Wörlitz.

Sollten Erziehungsberechtigte diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit telefonisch einen anderen Termin zu vereinbaren. Telefon-Nr. 03 49 05/2 03 62

gez. Tolke, Schulleiterin

gez. Zimmermann, Bürgermeister

Kindertagesstätte „Storchennest - Spatzennest“

Leopoldst. 10
06785 Oranienbaum-Wörlitz

10.000 Euro-Spende der Firma Heinrich Stracke Ladenbau und Shopsysteme für die Kinder der Kita Storchennest - Spatzennest“ in der Leopoldstraße

Eine noch nie dagewesene, großartige Spendenaktion ereignete sich in unserer Kindertagesstätte.

Heute möchte wir Ihnen von einer Großspende berichten. Solch eine überwältigende, seines Beispiels suchende, Spendenaktion, ist uns nicht bekannt.

Herr Steffen Strömer kam auf die Fachkräfte der Kita „Storchennest - Spatzennest“ mit einer Vision zu.

Als Vertreter der Firma Ladenbau und Shopsysteme überbrachte er uns im März des Jahres 2012 einen übergroßen Gutschein über 300 Arbeitsstunden oder 10.000 Euro.

Darauf war zu lesen:“ Da der Staat immer weniger Geld für die Kinder hat, die eigentlich die Zukunft unseres Landes sein sollen, schenken wir Ihnen 300 Arbeitsstunden bzw. 10.000 Euro in Form von Spielgeräten, Instandsetzungen, Renovierungen“. Alle drei Geschäftsführer der Firma Ladenbau und Shopsysteme hatten diesen Gutschein persönlich unterzeichnet. Es dauerte einen Augenblick bis wir realisierten, dass Udo Strömer, Steffen Strömer und Andreas Strömer diese große Summe unserer Kita schenken wollten.

Diesen unbeschreiblichen Moment hielten wir in einem Foto fest. Danach trafen wir uns in verschiedenen Arbeitsrunden, um zu beraten, was wir und die Firma mit 10.000 Euro umsetzen könnten.

Die Fachkräfte hatten aus verschiedenen Beobachtungen abgeleitet, dass sie die Raumgestaltung im Krippenbereich gern neu gestalten würden.

Die Kita ist für unsere Kinder ein zweites zuhause, ein Ort zum Spielen und Lernen, und das geht ohne sich wohlfühlen nicht. Schön gestaltete Räume gehören dazu.



Die Kinderkrippe ist für die Kinder die erste öffentliche Institution, die sie erleben und für viele Kinder der erste Kontakt zu außerfamiliären Erziehung, Bildung und Betreuung.

Wenn ein Kind an 200 Tagen im Jahr die Krippe besucht und bis zu 10 Stunden hier verbringt, so sind es 2000 Stunden. In zwei Jahren kommen so 4000 Stunden zusammen. In dieser Zeit wirken auch die zweckmäßig gestalteten, wandelbaren Räume, die es den Kindern leicht machen, Ordnung zu halten.

Stück für Stück wurde gemeinsam geplant, entworfen und auf unsere Bedürfnisse abgestimmt.

Die Fachkräfte schauten auf die Kinder, erkannten deren Bedürfnisse und gemeinsam mit den Ideen und der Fachlichkeit der Firma Stracke nahm die Vision erste reale Züge an. Von der Gutscheinübergabe, über die Planung, das Design bis zum Bau und Aufbau begleitete die Firma Stracke Ladenbau und Shopsysteme in Dessau den gesamten Prozess.

Noch vor Weihnachten war es dann so weit.

Die gesamten Möbel, die nach und nach bei freier Zeit und Kapazitäten gefertigt wurden, standen am 20.12. mit zwei großen Lkw bei uns vor der Tür.

Innerhalb von zwei Tagen veränderte sich die Raumgestaltung in der gesamten Krippe.

Komplette Schranksysteme, die entsprechend der Bedürfnisse der Kinder angepasst und verändert werden können, sind für drei Gruppen entstanden. Zusätzlich baute FA Stracke eine Puppenküche.

Im Flur fanden zwei Lauflernstangen ihren Platz, die unsere Jüngsten intensiv nutzen können.

In der ersten Kitawoche weihten wir mit FA Stracke Ladenbau und Shopsysteme vertreten durch Herrn Strömer und einem Mitarbeiter und den Kindern die Möbel mit einer Party feierlich ein.



Die Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm und brachten ihre Freude durch Lieder und Tänze zum Ausdruck. Sie zeigten, wie sie die neuen Räume nun nutzen. Jetzt ist die Krippe mit zeitgemäßen, robusten, farbenfrohen und schicken Möbeln ausgestattet. Wir bedanken uns bei der FA Stracke Ladenbau und Shopsysteme für die außergewöhnliche und große Spende. *Die Fachkräfte der Kita „Storchennest - Spatzennest“*

Wir kommen Zempeln!

Liebe Einwohner
aus Vockerode!

Am 11. Februar 13 ist es so weit.
„Freche Fröchtchen“ ziehen durch die Straßen weit und breit.
Wir sammeln für unseren Gaumenschmaus und hoffen, ihr seit alle zuhaus.

Helau!

Eure Elbstrolche und ihre Erzieherinnen



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum Februar 2013

Pfarrerinnen Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 03 49 04/2 05 12 oder über die E-Mail Adresse kontakt@oranienbaum-evangelisch.de
Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Ökumenische Bibelwoche 2012/2013

„Der Tod ist nicht mehr sicher - Sieben Zumutungen aus dem Markusevangelium“

Dienstag, 12.02. im Gemeindeforum in Wörlitz

Donnerstag, 14.02. um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Oranienbaum

Freitag, 15.02. um 19:00 Uhr im Gemeindeforum in Waldersee

Lebendiger Adventskalender

Donnerstag, 21. Februar 2013, 19:00 Uhr: Zusammenkunft aller bisherigen Gastgeber des lebendigen Adventskalenders und aller Interessierten für dieses Jahr. Bitte teilen Sie uns bis zum 15. Februar mit, ob Sie teilnehmen.

Weltgebetstag

Freitag, 1. März, 18:30 Uhr im Pfarrhaus: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Texten und Liedern aus Frankreich, anschließend gemütliches Beisammensein mit Gerichten und Getränken aus Frankreich.

Besuch in unseren Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder/Niederlande

Von Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September fahren wir wieder in die Niederlande. Auch wenn Sie nicht zu unserer Gemeinde gehören, können Sie gerne mitkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

Gottesdienste

10.02.2013, Estomihi, 10:30 Uhr: im Pfarrhaus

17.02.2013, Invikavit, 10:00 Uhr: Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Dessau-Waldersee

24.02.2013, Reminiszenz, 10:30 Uhr: mit Kindern und Erwachsenen im Pfarrhaus

01.03.2013, Freitag, 18:30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Frankreich „Ich war fremd und ihr habt mich

aufgenommen“ im Pfarrhaus, anschließend gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken aus Frankreich
03.03.2013, Okuli, 10:30 Uhr: im Pfarrhaus Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Weltgebetstag
10.03.2013, Lätare, 10:30 Uhr: im Pfarrhaus

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekirchenratssitzung:

Mittwoch, 20. Februar 2013 um 19:30 Uhr

Frauenkreis: Montag, 18. Februar 2013 um 19.30 Uhr, Vorbereitung des Weltgebetstages

Seniorenkreis: Mittwoch, 27. Februar 2013 um 14:00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Christenlehre 1. bis 3. Schuljahr:

Donnerstag 21. Februar und 7. März um 15:00 Uhr

Christenlehre 4. bis 6. Schuljahr:

Donnerstag 21. Februar und 7. März um 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Donnerstag 14. Februar um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Wörlitz

Kirchenmusik

Posaunenchor: freitags 19:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Peter u. Paul DE

(Dessau-Rosslau) - 03 40/26 07 60

Kirche „Christkönig“, 06785 Oranienbaum, Feldgasse

Kooperator Alfons Averbeck S. M., 03 40/87 01 93 05,
01 63/3 77 41 00, Fax: 03 40/8 50 25 49

alfonsaverbecksm@web.de

Frau Monika Weiß: 03 49 04/2 86 90

(Pfr. i. R. Franz-Jos. Lohse - Tel. 0 34 90 43 07 79)

Gottesdienste im Februar 2013

- 08.02., Fr. hl. Josefina Bakhita (gest. 1947 - Sudan)
09.02., Sa. hl. Krankenpfleger Hieronymus Ämiliani, 1537/Ital.
19.30 Uhr: Gemeinde-Fasching in ORB, Gemeindeforum.
- 10.02., So. **10.30 Uhr: Heilige Messe** - 5. Sonntag im Jahreskreis.
19.00 Uhr: Hl. Messe in d. St. Josefs-Klinik in DE hl. Scholastica (+ 547). Schwester d. hl. Benedikt Gedenktag - Erscheinungen Marias/Lourdes 1858
- 11.02., Mo. **13.02., Mi. Aschermittwoch - Abstinenz-Tag und Fast-Tag 17.30 Uhr hl. Messe** - Austeilung des Aschekreuzes
- 14.02., Do. **Fest der Patrone Europas Kyrill u. Methodius (Glaubensboten bei d. Slawen, + 869, 885)** heiliger Märtyrer Valentin (gest. um 285) Segnungsfeier für Paare in DE-Süd, Heidestr. 318
- 16.02., Sa. Zulassungs-Feier für erwachsene Taufbewerber
17.02., So. **10.30 Uhr: Hochamt zum ersten Fastensonntag** 19.00 Uhr: hl. Messe in der St. Josefs-Klinik in DE
19.02., Di. **19.00 Uhr: Bibel-Teilen** im Gemeindeforum ORB
21.02., Do. hl. Kirchenlehrer Petrus Daminani (+ 1072)
14.30 Uhr: hl. Messe - Senioren-Nachmittag
Gedenktag des hl. Apostels Petrus im Papstamt
- 22.02., Fr. hl. Märtyrer Polykarp (heut. Türkei, + 156/Rom)
23.02., Sa. **24.02., So. 10.30 Uhr: Hochamt - 2. Fastensonntag** 17.00 Uhr: Fasten-Predigt in St. P.P. in DE hl. Apostel Matthias
19.00 Uhr: Hl. Messe i. d. St. Josefs-Klinik DE
25.02., Mo. hl. Missionarin Walburgis (+ 779/Tauberb.)
27.02., Mi. **15.30 Uhr: hl. Messe im Pflegeheim**
01.03., Fr. **Herz-Jesu-Freitag - Welt-Gebetstag der Frauen**
ökumenische Feier/evangel. Kirche, ORB
03.03., So. **10.30 Uhr: Hochamt - 3. Fastensonntag** 17.00 Uhr: Fastenpredigt in St. P. u. P. in DE
- 04.03., Mo. hl. Kasimir - + 1484 in Polen
06.03., Mi. hl. Missionar Fridolin von Säcking (um 540)
07.03., Do. hl. Märtyrinnen Felicitas u. Perpetua (+ 203)
16.30 Uhr: Anbetung/Kirche
in ORB, Feldgasse

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - Februar 2013

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 03 49 05/2 05 08), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: ev.pfarramtwoerlitz@nexgo.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarrhaus dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 01., 05. und 08.02. (Urlaub).

Vertretung Pfarrer Pfennigsdorf:

Vom 01.02. bis 08.02.2013: Pfarrerin Schneider, Dessau-Mildensee, Pötnitz 22, 06842 Dessau-Rosslau, Tel.: 03 40/2 16 02 76

Regionale Veranstaltungen

Regionale Gottesdienste

17.02.2013, Invokavit, 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Dessau-Waldersee

Das offene Geheimnis

Einladung zur Bibelwoche mit Texten aus dem Markusevangelium Sonntag, 10.02.2013, 10.30 Uhr Pfarrhaus Oranienbaum und 10.30 Uhr Gemeinderaum Wörlitz, Eröffnungsgottesdienste: „Der offene Himmel“ (I Markus 1, 1-15)

Dienstag, 12.02.2013:

14.00 Uhr Horstdorf, Eröffnungsgottesdienst: „Der offene Himmel“ (I Markus 1, 1-15)

19.00 Uhr, Gemeinderaum Wörlitz: „Das offene Dach“ (II Markus 2, 1-12)

Mittwoch, 13.02.2013, 14.00 Uhr, Gemeinderaum Wörlitz: „Das offene Feld“ (III Markus 4, 3-20)

Donnerstag 14.02.2013, **19.30 Uhr**, Pfarrhaus Oranienbaum: „Die offenen Ohren“ (IV Markus 7, 31-37)

Freitag, 15.02.2013, 19.00 Uhr, Kirche St. Bartholomäi Dessau-Waldersee (beheizt): „Die offene Rede“ (VI Markus 14, 55-64)

17.02.2013, Invokavit, 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche **in der St. Bartholomäi-Kirche Dessau-Waldersee**: „Das offene Grab“ (VII Markus 16, 1-8)

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 16.02.2013, 9.30-12.00 Uhr: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

Konfirmandenunterricht: Donnerstag, 14.02. und 28.02.2013, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Pfarrhaus Wörlitz

Donnerstag 28.02.2013, 18.00 Uhr, Elternabend für die Eltern der Konfirmanden 2013

Jugendkreis: Mittwochs, 18.00 Uhr, in St. Georgen, Gemeinde- und Diakoniezentrum, Dessau-Roßlau, neben dem Dessau-Center. Rückfahrt mit Rufbus ab 20.45 Uhr Haltestelle „Museum Ost“ (vor der Georgenkirche)

Weltgebetstag 2013: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

Frauen aller Konfessionen laden ein:

Wörlitz

18.00 Uhr, Gemeinderaum Wörlitz: Informationen zu Frankreich mit Bildern (Frau Entzian/Frau Karohl)

19.00 Uhr, Weltgebetstagsandacht, anschließend „Gemütliches Beisammensein“ mit regionalen Spezialitäten aus Frankreich und Französischem Wein

Weltgebetstagsgottesdienste am Sonntag, 3. März 2013

9.00 Uhr in Horstdorf

10.30 Uhr in Wörlitz, Gemeinderaum

Vorschau: Ausflug 2013 - Schloss Rheinsberg -

Mittwoch, 15.05.2013: Besichtigung des Rheinsberger Schlosses, Mittagessen in Rheinsberg, Stadtspaziergang Rheinsberg, zweistündige Kaffeefahrt nach Zechlinerhütte, Abendandacht und Abendimbiss, 50,00 € a. i. (außer Getränke), Anmeldungen sind jetzt schon möglich im Ev. Pfarramt Wörlitz

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

10.02.2013, Estomihi, 10.30 Uhr, Eröffnungsgottesdienst der Bibelwoche; „Das offene Geheimnis“ (Markus 1, 1-15)

17.02.2013, Invokavit, **10.00 Uhr**, Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche **in Dessau-Waldersee**: „Das offene Grab“ (Markus 16, 1-8), **kein Gottesdienst in Wörlitz**

24.02.2013, Reminiszenz, 10.30 Uhr

01.03.2013, 19.00 Uhr, Weltgebetstagsandacht

03.03.2013, Okuli, 10.30 Uhr mit Abendmahl im Gemeinderaum

10.03.2013, Lätare, 10.30 Uhr im Gemeinderaum

Gemeindeveranstaltungen

Tanzkreis: mittwochs, 18.15 - 19.15 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 13.02.2013, 14.00 Uhr: Reise nach Frankreich

Offene Kirche: Donnerstag, 21.02.2013, 9.30 Uhr im Pfarrhaus Wörlitz

Weltgebetstag „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“, Freitag, 1. März 2013

18.00 Uhr, Gemeinderaum Wörlitz: Informationen zu Frankreich mit Bildern (Frau Entzian/Frau Karohl)

19.00 Uhr, Weltgebetstagsandacht, anschließend „Gemütliches Beisammensein“ mit regionalen Spezialitäten aus Frankreich und Französischem Wein

Kirchenmusik

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr

Gospelteens: dienstags, 17.15 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Flötenkreise: Jugendliche, dienstags, 16.45 Uhr

Erwachsene, montags, 19.00 Uhr

Ort: Gemeinderaum in Wörlitz

Kirchlicher Unterricht

Christenlehrevormittag: Sonnabend, 16.02.2013, 9.30 - 12.00 Uhr: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“

Christenlehre 1. - 3. Klasse: Donnerstag, 21.02.2013, 15.00 Uhr im **Pfarrhaus Oranienbaum**

Christenlehre 4. - 6. Klasse: Donnerstag, 21.02.2013, 16.15 Uhr im **Pfarrhaus Oranienbaum**

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

17.02.2013, Invokavit, **10.00 Uhr**, Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche **in Dessau-Waldersee**: „Das offene Grab“ (Markus 16, 1-8)

24.02.2013, Reminiszenz, **14.00 Uhr** Taufgottesdienst

17.03.2013, Judika, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: (**in Wörlitz**) Mittwoch, 13.02.2013, 14.00 Uhr:

Reise nach Frankreich

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

12.02.2013, Dienstag vor Invokavit, 14.00 Uhr, Eröffnungsgottesdienst der Bibelwoche: „Das offene Geheimnis“ (Markus 1, 1-15)

17.02.2013, Invokavit, **10.00 Uhr**, Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche **in Dessau-Waldersee**

03.03.2013, Okuli, 9.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis:

Dienstag, 12.02.2013, 14.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst Bibelwoche

Dienstag, 12.03.2013, 14.00 Uhr: Weltgebetstagsandacht Handarbeitskreis: Dienstag, 26.02.2013, 14.00 Uhr

Kassierung Friedhofsgebühren, Gemeindekirchgeld, Botengeld, Spenden: Dienstag, 12.03.2013, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, in der Kirche

Weltgebetstag „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“ Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Weltgebetstages in Oranienbaum und Wörlitz am 01.03.2013.

In Horstdorf feiern wir den Weltgebetstag, der in diesem Jahr aus Frankreich vorbereitet wurde, mit einem Gottesdienst am 03.03.2013, 9.00 Uhr und im Mütterkreis am 12.03.2013 um 14.00 Uhr. Herzliche Einladung auch an die Männer der Kirchengemeinde.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Riesigk

Gottesdienste

Bitte nehmen Sie die Gottesdienste in Horstdorf wahr und kommen Sie am 17.02.2013, Sonntag Invokavit, **10.00 Uhr**, zum Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche nach **Dessau-Waldersee**.

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis Gohrau, Mittwoch, 20.02.2013, 14.00 Uhr,

Thema: Reise nach Frankreich

Gemeindekreis Riesigk, Mittwoch, 27.02.2013, 14.00 Uhr,

Thema: Reise nach Frankreich

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Rehsen

Gottesdienste

Bitte nehmen Sie die Gottesdienste in Horstdorf wahr und kommen Sie am 17.02.2013, Sonntag Invokavit, **10.00 Uhr**, zum Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche **nach Dessau-Waldersee**

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis **in Gohrau**, Mittwoch, 20.02.2013, 14.00 Uhr,

Thema: Reise nach Frankreich

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
nach Dienstschluss 11 61 17

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg,
Tel.: 0 34 91/1 92 22

Vereine und Verbände

Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH

Suchtberatung: Neue Öffnungszeiten

Wittenberg. Die Beratungsstelle für Abhängigkeitskrankungen der Paul Gerhardt Diakonie Krankenhaus und Pflege GmbH hat neue Öffnungszeiten: Ab sofort sind die Mitarbeiterinnen Montag

und Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, Dienstag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr sowie Donnerstag in der Zeit von 14 bis 18 Uhr erreichbar. Eine öffentliche Sprechzeit, für die keine Terminvereinbarung

notwendig ist, findet jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Außerdem bieten die Mitarbeiterinnen jeweils montags von 10 bis 12 Uhr eine Telefon-Sprech-

zeit für kurze Absprachen und Terminvereinbarungen an. Weitere Informationen in der Beratungsstelle für Abhängigkeitskrankungen, Juristenstraße 1 - 2 in Wittenberg, Tel.: 0 34 91/66 18 37.

Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt Stift

259 Jungen und 271 Mädchen in Wittenberg geboren

Erstmals haben die Mädchen die Nase vorn

530 Kinder erblickten im Jahr 2012 das Licht der Welt im Wittenberger Krankenhaus - und erstmals seit vielen Jahren hatten die Mädchen zahlenmäßig die Nase vorn. Etwas höher als sonst war auch die Anzahl der frühgeborenen Kinder, die dank der personellen und technischen Ausstattung nicht in andere Krankenhäuser verlegt werden müssen, sondern auf der neonatologischen Intensivereinheit im Paul Gerhardt Stift betreut werden können.

Wittenberg. Emely, Maria, Lara und Lena sowie Ben, Finn und Luca waren die Vornamen, die die Hebammen am häufigsten ins Geburtenbuch eingetragen haben. Aber auch ungewöhnliche Namen wie Adele, Bea, Shadi oder Beeke bei den Mädchen und Anakin, Jarno oder Pares bei den Jun-

gen wurden von den frisch gebackenen Mamas und Papas vergeben.

„Erstaunlich ist, dass in diesem Jahr seit langem die Mädchen einmal die Nase vorn hatten: 271 kleine Damen kamen hier zur Welt und 259 Jungen“, berichtet Frau Paulick. Viele hielten sich dabei an den errechneten Geburtstermin, einige blieben noch etwas länger in Mamas Bauch, manche hatten es aber auch sehr eilig: „37 Frühgeborene wurden geboren, also Kinder vor der 36. Schwangerschaftswoche“, berichtet die leitende Hebamme. Diese wurden und werden dann auf der neonatologischen Intensivereinheit betreut und gepflegt.

Dies ist für ein Krankenhaus nicht selbstverständlich: „Wir sind ein Perinatalzentrum mit den Möglichkeiten des Level 2, das heißt, alle Kinder ab der

vollendeten 29. Schwangerschaftswoche können bei uns zur Welt kommen und werden dann auch hier vor Ort betreut“, sagt Dr. Karl-Heinz Peschke, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Rund um die Uhr sind Ärzte und Pflegendе aller

Fachrichtungen vor Ort und auch die notwendige Ausstattung ist in der modernen neonatologischen Intensivereinheit vorhanden - so kann den Kleinsten der Stress einer Weiterverlegung in ein anderes Krankenhaus erspart werden. Die Hebammen und Ärzten



Foto: Martin Thomas

im Wittenberger Krankenhaus möchten die Geburt zu einem unvergesslichen positiven Erlebnis machen: „Unser Motto ist dabei 'So sanft wie möglich, so sicher wie nötig', sagt die leitende Hebamme Gabriele Paulick. So werden neben verschiedenen Geburtspositionen vom Gebärstuhl bis zur Gebärmutter auch Angebote vorgehalten, die für die Frauen eine Wohlfühlatmosphäre schaffen: Massagen, Aromatherapie, Akupunktur und Homöopathie gehören ebenso dazu wie Entspannungsbäder und meditative Musik. „Viele Frauen bringen auch ihre eigene Musik mit - wir haben

schon Kinder zu Rockmusik entbunden“, schmunzelt Frau Paulick. Neben der Wohlfühlatmosphäre spielt die Sicherheit immer eine zentrale Rolle: „Bei einer Komplikation sind Ärzte aller benötigten Fachrichtungen vor Ort - vom Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe über den Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin und Neonatologie bis hin zum Facharzt für Anästhesiologie“, zählt Frau Paulick auf. Diese Aspekte, aber auch die modernen Kreißsäle und die wohnlich gestaltete Wöchnerinnenstation, auf der auch ein Familienzimmer reserviert

werden kann, werden von den Eltern immer wieder gelobt. „Mütter und Väter beschäftigen sich heute schon lange vor der Geburt ausführlich mit allen Fragen und informieren sich umfassend -dies unterstützen wir“, sagt Frau Paulick. So findet an jedem 3. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr ein Informationsabend im Kreißsaal statt und jede Frau hat die Möglichkeit, vier Wochen vor dem Geburtstermin die persönliche Geburtsplanung mit einem Arzt und den Hebammen der Klinik zu besprechen. „All dies gibt den Frauen, aber auch den Partnern, Sicherheit“, weiß Frau

Paulick. Fragen können werdende Mütter auch in Kursen wie Yoga für Schwangere oder Wassergymnastik für Schwangere stellen und auch nach der Geburt haben die frischgebackenen Eltern eine Anlaufstelle: „In unserem Stillcafé können sich die Frauen bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres ihres Kindes rund um die Themen Stillen und Ernährung beraten lassen oder sich auch einfach untereinander austauschen. Erfahrene Still- und Laktationsberaterinnen leiten diese Kurse und helfen gern“, so Frau Paulick.

Gebietsverkehrswacht Oranienbaum informiert

Am 7. Januar fand in Oranienbaum die erste Sitzung des Vorstandes unserer Verkehrswacht statt. Hier fand die Festlegung der Aufgabenbereiche des Vorstandes für das Jahr 2013 statt.

Einer der Tagesordnungspunkte war u. a. die provisorische Instandsetzung des Fuß- und Radweges in der Dessauer Str. Aufgrund anhaltender, berechtigter Beschwerden von Bürgern unserer Stadt wegen des schlechten Zustandes dieses Weges in der Dessauer Straße und der damit verbundenen Gefährdung des Straßenver-

kehrs wird die Verkehrswacht mit der Stadt Oranienbaum-Wörlitz im Frühjahr die provisorische Instandhaltung tatkräftig unterstützen.

Das Provisorium soll bis zum Jahr 2015 halten, denn dann ist im Zuge der Rekonstruktion der B 107 eine grundlegende Erneuerung geplant. **Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass das Provisorium keinen Rad- und Fußweg entsprechend der StVO darstellt!**

Vonseiten unserer Leser erhielten wir zahlreiche Anfragen zum Verhalten beim winter-

lichen Betrieb ihres Kfz im öffentlichen Straßenverkehr. Allen Kraftfahrern solle klar sein, dass jetzt Winterreifen zu benutzen sind. Weiterhin muss das Fahrzeug von Schnee befreit werden, die Scheiben eisfrei sein, die Fahrweise eben den winterlichen Bedingungen angepasst werden. Dazu gehört neben einer angepassten Geschwindigkeit das Vermeiden von plötzlichem Bremsen sowie spontanen Lenkbewegungen. Der ADAC empfiehlt nachstehende Verhaltensregeln.

Bahn frei für Radler
 „Müssen Radwege im Winter geräumt werden?“
 Grundsätzlich ja. Radwege müssen im Winter geräumt und gestreut werden. Ist das offensichtlich nicht der Fall, dürfen Radfahrer auch dann auf die Straße ausweichen, wenn ein entsprechendes Schild an sich die Radwegbenutzung vorschreibt. Wagt sich ein Biker trotz Eis oder dicker Schneedecke auf einen nicht geräumten Radweg, trägt er bei einem Unfall oder Sturz zumindest eine Teilschuld.

Gestreutes Risiko, halbes Risiko
 „Gelten für Streufahrzeuge besondere Rechte, und wie verhalte ich mich als Autofahrer richtig?“
 Räum- und Streufahrzeuge dürfen laut § 35 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung dort fahren, wo es ihr Einsatz erfordert, also auch in Einbahnstraßen entgegen der Richtung oder auf Gehwegen. Unabhängig davon sollten Sie hinter den Schneeräumern großen Abstand halten, denn das Streugut wird mit hohem Druck auf die Fahrbahn geschleudert. Das kann Lackschäden verursachen. Kommt der Winterdienst von hinten, lassen Sie ihn vorbeiziehen, bei Staus auf Autobahnen gilt zusätzlich: Für den Räumdienst muss eine Gasse freigehalten werden, bei zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte, bei dreispurigen zwischen der linken und der mittleren Spur der Standstreifen bleibt frei.

Winterliches Verkehrsquiz
 „Was gilt eigentlich, wenn ein Verkehrsschild so zugeschnitten ist, dass ich es nicht mehr erkennen kann?“
 Verkehrszeichen müssen grundsätzlich erkennbar sein. Wenn nicht, kann von Ihnen auch nicht erwartet werden, dass Sie sich daran halten. Ausnahme: Schilder mit charakteristischen Formen, wie das Stopp-Schild oder Vorfahrt achten, sind auch mit Schneehaube identifizierbar und daher zu beachten. Außerdem: Von Ortskundigen beziehungsweise Anwohnern kann verlangt werden, dass Sie die Verkehrszeichen ihrer Gegend kennen – und sich dementsprechend an die Verkehrsregeln halten.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus:	
Präsident:	Friedhard Weber
Stellv. des Präsidenten:	Holger Weber
Stellv. des Präsidenten für Finanzen:	Paul Senger
Weitere Vorstandsmitglieder:	
Schriftführer:	Lothar Dönitz
Verkehrsrecht:	Harald Krümming
Projektarbeit:	Manfred Winkler
Kultur:	Monika Matthai
Pressesprecher/Öffentlichkeitsarbeit:	Reinhard Kuhnt



Der Vorstand der Gebietsverkehrswacht Oranienbaum 2013

Bis zur Märzausgabe des Amtsblattes wünscht allen Lesern eine unfallfreie Fahrt Ihre Gebietsverkehrswacht Oranienbaum

41 Jahre Ranjnboomer Karneval



Rosenmontags-Party

Viele Gäste aus benachbarten Karnevalsvereinen bereichern mit ihren Showeinlagen unser Programm. Da müsst ihr dabei sein, das wird hammerhart, das wird spitze!!

Wo: Hotel „Goldener Fasan“ in Oranienbaum
Wann: 11. Februar 2013
Beginn: 19.19 Uhr
Einlass ab: 18.00 Uhr
Eintritt: 4,00 €
Kartenverkauf: Abendkasse
Vorverkauf: Erhard Matthias, Fronte 16, Oranienbaum (03 49 04/2 12 09)
 Gerolf Auerbach, Franzstr. 21, Oranienbaum (03 49 04/2 10 70)

„Ranjnboomer Narrengilde“ Karnevalverein
 Der Vorstand

Volkssolidarität Regionalverband Elbe-Saale Ortsgruppe Oranienburg

Veranstaltungen im Februar

dienstags:	Skatnachmittag
donnerstags:	Sängertreff
06.02., 14.00 Uhr	Kreatives Gestalten
13.02., 14.00 Uhr	Seniorentanz im „Café am Markt“
20.02., 14.00 Uhr	Beratung des erweiterten Vorstandes
27.02., 14.00 Uhr	Geburtstagsfeier für Dezember-, Januar- und Februargeborene
28.02., 15.00 Uhr	Singen mit den Bewohnern des Seniorentreffs
<u>Vorschau:</u>	
06.02.	Kreatives Gestalten

Umzug der Weihnachtsmänner 2012

Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmänner-Umzuges 2012 beigetragen haben: die Kutischen von Thomas Arendt, Ralf Räder, Walter Jäger, Kurt Wusterhausen und die Reiter Heiko Albrecht und Diana Torger. Es war an allen Haltepunkten eine freudige Überraschung, trotz des regnerischen Wetters so viele Gäste und Kinder begrü-

ßen zu können. Vor allem ein großes Dankeschön an Andrea Siebrodt für die Beschriftung der 750 Weihnachtsmänner den Posaunenchor um Peter Waage sowie die Musikschüler um Heike Räder für die musikalische Begleitung. Die wunderbare Beköstigung an den Haltestationen durch die Gärtnerei Neubauer, dem „Stachelwirt“ Oranienbaum sowie Birgit

Rönicke rundeten den Umzug mit Glühwein und weihnachtliche Köstlichkeiten ab. Es war schön, mit so vielen Reitfreunden diesen weihnachtlichen Vormittag gestaltet zu haben. Herzlichen Dank!
 Ralf Räder
 Vorsitzender
 Reit- und Fahrverein
 Kakau-Oranienbaum-
 Horstdorf 2000 e. V.

Der SV Anhalt Oranienbaum e. V. veranstaltet eine Baby- und Kinder- kleiderbörse

in
Oranienbaum

Am: 10. März 2013
 Von: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Wo: Turnhalle der Sekundarschule
 (hinter der Grundschule Oranienbaum)
 Informationen und Nummernvergabe unter:
 pdki@live.de/
 03 49 04/23 7 33



Kinderkleiderbörse von Eltern für Eltern (im Wörlitzer Winkel)

Die nächste Gohrauer Börse findet **am 16.03.2013 in der Zeit von 08.30 - 12.00 Uhr** statt
 Ort: Saal der Gaststätte „Zum Herzog von Anhalt“!
 Anmeldungen sind über E-Mail:
 kinderkleiderboerse-gohrau(@).web.de möglich.
 www.kinderkleiderboerse-gohrau.de

Schauen Sie mal vorbei! Es lohnt!

Kulturbund Dessau-Wörlitz e. V. Ortsverband Wörlitz

Beate Schröter, OT Wörlitz, Bahnhofstraße 15, 06785 Oranienbaum-Wörlitz



Wörlitz, 02.01.2013

Veranstaltungsplan für das 1. Halbjahr 2013

Liebe Bundesfreunde, liebe Freunde des Kulturbundes, Ihnen allen viel Glück und Freude im neuen Jahr bei möglichst guter Gesundheit. Zu folgenden Veranstaltungen des Kulturbundes sind Sie herzlich eingeladen:

Montag, 11. Februar,
 „Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Juden in Wörlitz“
 Bei seiner Forschungsarbeit ist Dietrich Bungereoth auf bisher unbekannte Fakten gestoßen, die er uns in einem Vortrag nahebringen möchte.
 19.00 Uhr, Hotel Landhaus Wörlitzer Hof

Montag, 18. März,
 „Corilla Olimpica - Erdmannsdorffs große Liebe in Florenz“
 Wer war die Dame, in die sich unser vernünftiger Herr von

Erdmannsdorff da verliebt hatte?
 Herr Dr. Pfeifer bringt Licht ins Dunkel.
 19.00 Uhr, Ringhotel „Zum Stein“

Montag, 15. April,
 Stadtführung in Oranienbaum mit Besichtigung der Kirche Petra Schneider weiß als Marktfrau viel Interessantes über die Geschichte der Stadt zu berichten (ca. 1,5 Std.).
 Treffpunkt: 17.00 Uhr an der Stadtinformation Oranienbaum (Busbahnhof)
 Anmeldung für eine Fahrge-meinschaft bitte bis 01.04. bei der Wörlitz-Information.

Montag, 6. Mai,
 Eine Gondelfahrt durch die Wörlitzer Anlagen ist immer wieder ein Genuss!

Treffpunkt: 18.00 Uhr an der Gondelstation
 Wir bitten um Voranmeldung bis 15.04. bei der Wörlitz-Information (03 49 05/3 10 09)

Samstag, 8. Juni,
 Die diesjährige Radtour führt zur (äußerlich) fertig gestellten Solitude im Sieglitzer Park. Treffpunkt: 13.30 Uhr an der Rousseau-Insel

Liebe Bundesfreunde der Ortsgruppe Wörlitz, die Entrichtung des Jahresbeitrags 2013 kann wie immer per Überweisung auf unser Konto Nr. 3 300 002 833 bei der Sparkasse Wittenberg, BLZ 805 501 01, oder als Barzahlung während unserer Veranstaltungen bzw. in der Wörlitz-Information erfolgen (bitte bis 31.03.2013).

**Kulturbund
Dessau-Wörlitz e. V.**

Die Ortsgruppe Wörlitz des Kulturbundes lädt alle Mitglieder und interessierten Gäste am Montag, dem 11. Februar, 19.00 Uhr, sehr herzlich zum Vortrag „Neue Erkenntnisse zur Geschichte der Juden in Wörlitz“ in das Hotel Landhaus Wörlitzer Hof ein.

Dietrich Bungeroth ist bei seiner Forschungsarbeit auf bisher unbekannt Fakten gestoßen und möchte diese nun in seiner bewährten, engagierten Art einem breiteren Publikum zugänglich machen.

**Ortsverband
Oranienbaum**

Eine Reise in ein einst verbotenes Land

Bundesfreund Bernd Eichhorn stellt seine Heimat, ein Stück fränkisches Thüringen, vor. Diese Veranstaltung wird am Donnerstag, dem 21. Februar, 19.00 Uhr im Hotelrestaurant „Goldener Fasan“ dargeboten. Der Ortsverband des Kulturbundes Oranienbaum lädt alle Mitglieder und interessierten Gäste recht herzlich zu diesem öffentlichen Vortrag ein.

*Freiwillige
Feuerwehr
Vockerode
gratuliert
zum Geburtstag*

Februar

Kamerad Lutzmann, Daniel
Kamerad Buttler, Michael
Kamerad Sackewitz, Ingo



*Die Freiwillige
Feuerwehr Wörlitz-
Griesen gratuliert
im Februar zum
Geburtstag*

Reinfried Hönicke

Veranstaltungsplan für den Monat Februar 2013

Montag,
der 11.02., 18.02., 25.02. und der 04.03.2013 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle. Am gleichen Tag um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,
der 26.02.2013, um 14.00 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Gesprächskreises in der AWO

Mittwoch,
der 06.02., 13.02., 20.02. und der 27.02.2013, um 15.00 Uhr, gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO

Donnerstag,
der 07.02., 14.02., 21.02. und der 28.02.2013, um 14.00 Uhr, ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff



*Wir gratulieren
folgenden Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag,
wünschen viel Gesundheit Schaffenskraft
und persönliches Wohlergehen!*

am 10.02.	Frau Gerda Schulze
am 12.02.	Frau Beate Schrödter
am 18.02.	Frau Kerstin Gratzik
am 18.02.	Frau Helga Rothe
am 19.02.	Frau Marianne Kutzer

Auch im neuen Jahr gibt es wieder Angebote für Veranstaltungen und Reisen. Am 08.03.2013 fahren wir auf die Bismarkhöhe in Werder. Bekannte Tenöre bezaubern uns mit einen Strauß bunter Melodien.

Anmeldungen bitte sofort telef. 2 09 98

Abfahrzeiten:

Oranienbaum - Busbahnhof	9.40 Uhr
Göhrau - Bushaltestelle	9.50 Uhr
Riesigk - Kirche	9.55 Uhr
Wörlitz - Ambulatorium	10.00 Uhr
Wörlitz - Neue Reihe	10.05 Uhr
Wörlitz - Bahnhof	10.15 Uhr
Vockerode - Siedlung	10.15 Uhr
Vockerode - Kapenweg	10.20 Uhr

AWO-OV Wörlitz

Nachruf

Am 27.12.2012 verstarb unser Mitglied

Frau Gerda Seidig

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gehört ihren Angehörigen

*Der Vorstand
AWO-OV Wörlitz*

Unsere große Reise führt uns vom 9. Juni bis 14. Juni 2013 nach Bad Kissingen - Bayerische Rhön.

Weiterhin besuchen wir Fulda, Würzburg und Rothenburg ab der Tauber.

Bei Interesse bitte Anmeldungen sofort telef. 2 09 98.

Kalenderaktion 2012

schlossen, Frau Plum und den „Regenbogen“ e.V. mit Ihrer Kalenderspende zu unterstützen.

Dank Ihnen, liebe Kunden ist dies großartig gelungen!
DANKE!!

*Ihr Team der Park-Apotheke
Wörlitz und Ihre
Apothekerin Annette Thomae*

Hier noch einmal die Daten von Frau Plum für Interessierte. Frau Plum wird uns weiter über die Arbeit des Vereins informieren.

Fundatia Tabaluga der Peter Maffay Stiftung im rumänischen Radeln
Ann-Katrin Plum, Kreisstr. 47
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel. 03 49 05/2 20 28,
Fax. 03 49 05/3 07 21

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für die vielen, vielen kleinen und großen Spenden für unsere Kalender bedanken! Es ist eine Rekordsumme von **500 Euro** zusammengekommen, die ich stolz Frau Ann-Katrin Plum am 22. Januar in unserer Apotheke übergeben konnte.

Im letzten Jahr sammelten wir für den „Regenbogen“ e. V. (Gemeinnütziger Verein für Rumänienhilfe) in unserer Apotheke Spendenpakete mit Lebensmitteln und Kleidung. Diese wurden dann von Frau Plum nach Radeln in Rumänien zu bedürftigen Familien transportiert (das Amtsblatt berichtete). Weil das Geld für den Transport nicht vorhanden war, wurden diesen Winter keine Pakete gesammelt, Das haben wir eher zufällig erfahren und uns spontan ent-



Ein engagiertes 2013

Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg legt Planung vor

Wittenberg, den 23. Januar 2013 - Die haupt- und ehrenamtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren der Engagement-Zentren trafen sich Mitte Januar zu einem ersten Arbeitstreffen. „Wir haben das Erreichte bilanziert und die Projektumsetzung 2013 sowie die Aufgabenverteilung besprochen“, berichtet Luise Hartung, die als Geschäftsführerin der Ländlichen Erwachsenenbildung AG Anhalt Wittenberg e. V. die Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg koordiniert.

In der Diskussion wurde klar, dass die Beratungszeiten in den Engagement-Zentren für Interessierte an ehrenamtlicher Betätigung nur zu sichern sind, wenn personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen. Daher werde man versuchen die ehrenamtliche Koordination im Rahmen eines Freiwilligendienstes, der mit einem geringen Aufwandsersatz verbunden ist,

zu organisieren. „Hier wollen wir auch eine Förderung beim Land Sachsen-Anhalt beantragen“ erklärt Hartung und hofft, dass der Besuch des Sozialministers Norbert Bischoff im Sommer 2012 unterstützende Wirkung zeigt.

Im Herbst startet ein weiterer Kurs zur Ausbildung ehrenamtlicher Engagement-Lotsen, die vor Ort engagementfördernde Projekte initiieren und begleiten. Die bereits qualifizierten „Familienpaten“ werden sich während ihres Engagements regelmäßig treffen und Erfahrungen austauschen. „Ab September ist eine Weiterbildung für interessierte Frauen und Männer für ein Ehrenamt in und für Familien vorgesehen“ wirbt Hartung Interessierte.

Die Angebote der ehrenamtlichen Lern- und Lesepatzen, die im Nachbarschaftstreff Wittenberg-West angesiedelt sind, sollen verstetigt und erweitert werden. „Dabei wollen wir auch die Engagementför-

derung von und für Migranten intensivieren, beispielsweise durch mehrsprachige Vorleseaktionen“, nennt Hartung ein weiteres Ziel.

Gemeinsam mit dem DRK-Kreisverband wolle man ein Projekt im Bereich ehrenamtlicher Besuchsdienste für ältere Menschen initiieren. Hierzu werde man mit den Fachpartnern ein Konzept erarbeiten und dann, vermutlich auch im zweiten Halbjahr eine entsprechende engagementvorbereitende Weiterbildung realisieren.

Die erfolgreichen Engagement- und Demokratiewerkstätten im Jahr 2012 sollen in Form von vier Vereinsforen fortgesetzt werden. „Wir haben uns Rahmen des lokalen Aktionsplanes des Landkreises beworben und hoffen auf ein positives Votum“, beschreibt die Koordinatorin der Ehrenamtsbörse den Weg von der Idee zum Projekt. Mit den Foren wolle man vor Ort die

Engagementförderung als Teil von Demokratiebildung etablieren. „Alle Interessierten an einer ehrenamtlichen Betätigung aber auch Vereine und Initiativen, die Engagierte suchen, können sich jederzeit an die Engagement-Zentren wenden und die Beratungsservice nutzen“, wirbt Hartung für ein engagiertes 2013.

Kontakt:

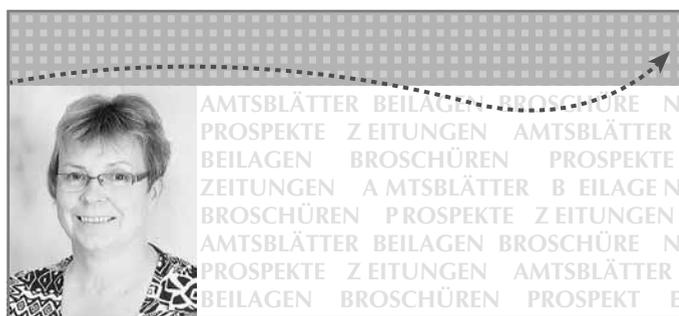
Ehrenamtsbörse im Landkreis Wittenberg

c/o Ländliche Erwachsenenbildung LEB Arbeitsgemeinschaft Anhalt-Wittenberg e. V.
 Luise Hartung
 Gutenbergplatz 1,
 06773 Gräfenhainichen
 Fon: 03 49 53/2 27 51,
 Fax: 03 49 53/2 29 05
 E-Mail: ag-awi@leb.de,
 Web: www.ehrenamtsboerse-landkreis-wittenberg.de
 Fbook: www.facebook.de/ehrenamtsbörseLandkreisWittenberg



Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 6. März 2013

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 22. Februar 2013



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de

